

MICHAEL STUBBE, Halle/Saale

Zum Gedenken an den mongolischen Säugetierforscher N. Dawaa (1933 - 1994)

Am 11. März 1994 verstarb der international bekannte Zoologe, Wildforscher und mongolische Universitätsprofessor NANIRAGIJN DAWAA. 30 Jahre war er ein bedeutender Eckpfeiler der mongolisch-deutschen Zusammenarbeit auf biologischem Gebiet. Seit 1964 gehörte er der deutsch-mongolischen Expeditionsmannschaft an. Er übernahm 1967 mit der Realisierung bedeutender Forschungsprojekte in Zentralasien die Projektleitung auf mongolischer Seite. Geprägt durch die großen russischen Forscherpersönlichkeiten HEPTNER und NAUMOV und seine mongolischen Hochschullehrer ZEVEGMID und DASHDORŽ setzte er seine akademische Qualifizierung mit Akribie in Deutschland fort. In Folge seiner Leistung als Forscher und Hochschullehrer mit weit ausstrahlendem internationalen Ruf wurde er in die Mongolische Akademie der Wissenschaften zu Ulan-Bator berufen. Mehrmals war er als Wildbiologe Gast unserer Tagungen in Deutschland.

N. DAWAA wurde am 18.12.1933 in der Westmongolei im Somon Chjargas in einer Aratenfamilie geboren. Sein Bildungsweg führte über die Mittelschule von Ulaangom, über die Universitäten Ulan-Bator, Moskau nach Deutschland.

Hinter PROF. DR. DAWAA steht eine einmalige Lebensleistung. Mit großem Stolz erfüllt uns die Tatsache, daß er an der so erfolgreichen Zusammenarbeit unserer Universitäten gearbeitet hat, daß er in Deutschland promoviert und habilitiert hat und somit feste Bindungen für die Gegenwart und Zukunft entstanden



Abb. 1 NANIRAGIJN DAWAA auf der mongolisch-deutschen Biber-Erkundungsexpedition 1973

sind. Unsere Freundschaft entspringt der gemeinsamen soliden und vertrauensvollen Zusammenarbeit weit ausstrahlenden Projekte in Lehre und Forschung. Unter schwierigen Bedingungen haben wir auf den Gebieten des internationalen Naturschutzes mit PROF. DR. DAWAA herausragende und bleibende Leistungen erzielt, in deren Mittelpunkt die Sicherung des Bestandes des zentralasiatischen Bibers durch Neuansiedlung in der West- und Nordwestmongolei, die Erforschung der Vertikalzonierung mongolischer Gebirge, Biodiversitätsforschungen in Agrarökosystemen der Westmongolei und in den Steppen der Zentralmongolei standen. Unsere Expeditionen haben



Abb. 2 N. DAWAA nach Überreichung der Habilitationsurkunde 1986 an der Martin Luther Universität Halle · Wittenberg



Abb. 3 Habilitationsfeier 1986 im Kreise alter Weggefährten unter Leitung von Dekan PROF. DR. RUDOLF SCHUBERT

viele junge Wissenschaftler geprägt und immer wieder neue freundschaftliche Bande geknüpft. Insofern sind wir gewiß, daß unsere traditionsreiche Zusammenarbeit auch in der Zukunft einen festen Platz hat, die sich dankbar der Leistungen von PROF. DR. DAWAA erinnern wird.

PROF. DR. DAWAA war ein Musterbeispiel für engagiertes Sprachenstudium und dem Willen zur Weiterbildung. Mit Aufopferung und Hartnäckigkeit hat er sein Wirken in große universitäre Leistungen unserer Hochschulen eingebracht. Er hat ein Stück Universitätsgeschichte in Ulan-Bator und Halle geschrieben. Sein Wirken bleibt unvergessen, wir ehren in seiner

Person eine herausragende Persönlichkeit, die uns auch in Zukunft sehr nahe stehen wird.

Als Betreuer und Gutachter von Forschungsprojekten in den Steppenökosystemen Zentralasiens hat Prof. Dr. Dawaa seine jahrzehntelangen Erfahrungen eingebracht. Wichtige Dissertationen, die der Forschungsk Kooperation unserer Universitäten entspringen, konnten vor kurzem verteidigt werden. Sie sind unverrückbar mit dem Namen DAWAA verbunden. Wir gedenken mit großer Hochachtung der Person des Verstorbenen. Prof. DR. N. DAWAA war und bleibt eine herausragende Persönlichkeit traditionsreicher Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Mongolei.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. MICHAEL STUBBE

Institut für Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Domplatz 4

D-06099 Halle/Saale

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Stubbe Michael

Artikel/Article: [Zum Gedenken an den mongolischen Säugetierforscher N. Dawaa \(1933 -1994\) 361-362](#)